



13. Jugendfarbenkletterfestival mit 253 Starter aus 22 Staaten Europas und Ecuador

Was 2003 mit 46 Starter aus 3 Staaten begann hat sich zum größten Europäischen Kinder – und Schüler Kletterevent im Seilklettern entwickelt. Alleine von 2014 auf 2015 kamen 28 Starter mehr zum YCCF (Youth Color Climbing Festival) nach Imst.

Die Kurzbezeichnung YCCF hat sich für viele Nachwuchskletterer zu einem „Muss“ entwickelt. Besonders die Regelung, dass jeder Athlet alle Routen klettern muss findet nach wie vor großen Anklang. Es gibt kein Ausscheiden in irgendeinem Durchgang und selbst die schwersten Routen müssen probiert werden.

9 Routen für die Schülerklasse waren geplant, doch mit alleine 76 Starter bei den Mädels mussten man das Idealziel aufgeben und so war man am Ende glücklich, den Bewerb mit 8 Routen für die Schüler entsprechend dem vorgegebenen Zeitplan durchzubringen.

Das heftige Gewitter am Samstagabend führte dazu, dass man bei den Kinder Männlich 1 Route und bei den weiblichen Kindern 3 Routen streichen musste. Nach der Siegerehrung wurden die nichtgekletterten Routen dann doch noch einmal getestet.

Für die Sportklettergruppe des Alpenverein Imst war dieser Bewerb eine große Herausforderung, 20 Sicherer, 10 Schiedsrichter, 5 Routensetzer und zahlreiche Helfer ermöglichten einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung und Imst Tourismus darf sich wieder über eine tolle europaweiter Werbung freuen, die die Nächtigungszahlen wieder einmal positiv beeinflussen.

Sportlich darf Österreich mit 2 Goldmedaillen durchaus zufrieden sein und zeigt, dass der Nachwuchs auf dem richtigen Weg ist. Aber auch Spanien und Russland sind vorne mit dabei.

In Imst zu gewinnen ist für viele immer etwas besonders und auch die Stimmung während der beiden Bewerbstagen zeigt, dass gerade das Sonnendeck – auch wenn der Wettergott versucht hat zu stören – die ideale Anlage für einen solchen Event ist.

Strahlende Kinderaugen und zufriedene Eltern hoffen auf ein „see you again – next year“

Nun gibt es am Sonnendeck einmal eine Wettkampfpause bis zum Paracimbing Event (27./28. Juni) und diese Zeit darf jeder nützen, um die Europacuprouten und YCCF Routen einmal selbst zu testen.



Das Ergebnis

Kinder weiblich: 62 Starter	1. Berger Indes AUT 2. Brkic Lucija HRV + Collins Matilda GBR
Kinder männlich: 48 Starter	1. Maciá Llobet Lluc ESP 2. Roberts Toby GBR 3. Mihaylov Yoan Lbyanov BUL
Schülerinnen: 76 Starter	1. Kessel Sofija RUS 2. Potapova Nika UKR 3. Bernhard Melissa SUI
Schüler: 67 Starter	1. Podolan Thomas AUT 2. Alberto Gines Lopez ESP 3. Bräuer Christoph AUT